



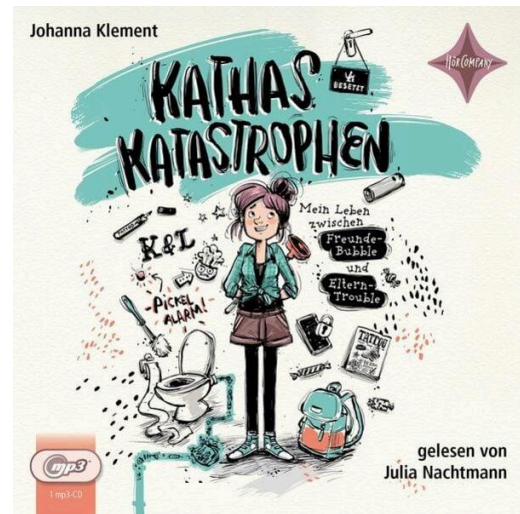
Hörmedium des Monats

Februar 2024

Johanna Klement

## Kathas Katastrophen Mein Leben zwischen Freunde-Bubble und Eltern-Trouble

Gelesen von  
Julia Nachtmann



### TEASER

*Katha ist zwölf, fast schon 13, und muss mit verschiedenen Katastrophen im Alltag umgehen: Da ist diese peinliche Tattoo-Sache mit ihrer besten Freundin Lisi, ihre eigenen antiautoritären und Lisis strengen Eltern. Nebenbei gibt es auch noch das Schulprojekt, das so gar nicht läuft und dann auch noch der erste Pickel. Doch das Blatt wendet sich für Katha und Lisi und sie entdecken, dass am Ende alles seinen Sinn hat, als ihnen ein Meistercoup für das Umweltprojekt gelingt.*

### Inhalt

---

Die zwölfjährigen Freundinnen Katha und Lisi erleben eine regelrechte Achterbahnfahrt der Katastrophen. Ihr Alltag ist geprägt von einer schier endlosen Abfolge von Missgeschicken und unglücklichen Ereignissen. Es scheint, als würden sie ständig von einer ungünstigen Situation in die nächste stolpern. Dabei sind es oft banale Dinge, wie ein verhängnisvolles Stück Gulasch oder ein Tattoo, das auf peinliche Weise danebengeht.

Doch das ist nicht alles, womit die beiden Freundinnen zu kämpfen haben. Gleichzeitig gerät auch das Umweltprojekt in ihrer Klasse völlig außer Kontrolle. Diese Geschichte wirft nicht nur einen humorvollen Blick auf die unvorhersehbaren Wendungen des Lebens, sondern behandelt auch die Themen und Probleme, mit denen Jugendliche konfrontiert werden, sei es in Bezug auf Freundschaften, Identität oder Umweltbewusstsein.

Die Geschichte behandelt folgende Themen:

- Freundschaft
- Verhalten von Jugendlichen



- Familie
- Beziehungen zwischen Eltern und Kindern
- Freizeit
- Schule
- Mediennutzung
- Umwelt- und Klimaschutz
- Erziehungsstile

## Details zur Produktion

---

"Mein Leben zwischen Freunde-Bubble und Eltern-Trouble" ist bei der Hörcompany erschienen und basiert auf dem gleichnamigen ersten Band der Buchreihe der Autorin Johanna Klement, erschienen bei dtv junior. Das Hörbuch wird von Julia Nachtmann gesprochen, die den vielseitigen Charakteren mit ihrer angenehmen und lebendigen Sprechweise eine hohe Authentizität verleiht. Die Sprecherin gestaltet die Lesung abwechslungsreich und mit großem stimmlichen Einsatz, da wird auch gesungen und gekreischt.

Das Hörbuch wird für Kinder ab 11 Jahren empfohlen. Sowohl Wortwahl als auch Inhalt des Mediums sind der Altersempfehlung entsprechend angemessen. Die Geschichte ist in sich abgeschlossen, bildet jedoch den Auftakt einer Reihe. Die einzelnen Tracks haben eine Länge von circa drei Minuten.

## Kapitel

---

Track 1:	Gulasch	03:18 min
Track 2:		03:20 min
Track 3:	Jelly Beans (und schon wieder Gulasch)	02:37 min
Track 4:		02:56 min
Track 5:	Der Pickel	03:42 min
Track 6:		03:28 min
Track 7:	Karl, der Käfer (und schon wieder der Pickel)	02:56 min
Track 8:		02:43 min
Track 9:	Das Tattoo	02:41 min
Track 10:		02:52 min
Track 11:	Rohrreinigung Blümchen (und ständig grüßt der Gulasch)	03:35 min
Track 12:		04:03 min
Track 13:	Die Duschtür (und schon wieder das Tattoo)	02:44 min
Track 14:		02:56 min



Track 15:		02:37 min
Track 16:	Die total superfiese Strafe	02:29 min
Track 17:		02:46 min
Track 18:	Fröhliche Frischlinge	02:47 min
Track 19:		02:55 min
Track 20:		02:32 min
Track 21:	Schweineglück	02:55 min
Track 22:		02:57 min
Track 23:		03:28 min
Track 24:	Das Abschlussprojekt	03:25 min
Track 25:		03:09 min
Track 26:		02:48 min
Track 27:	Die Demo	03:20 min
Track 28:		03:34 min
Track 29:	Das Letzte	03:49 min

*Gesamtlänge: ca. 90 min*

## Fazit

---

Kathas Katastrophen handelt vom Übergang von der Kindheit in das Erwachsenenalter: Die Pubertät. Die Protagonistin Katha jongliert mit typischer Teenie-Eleganz mit Alltagsthemen wie dem ersten Pickel, Stress mit den Eltern und Problemen der besten Freundin. Aber auch ganz aktuelle Themen, die die Jugend vor allem seit diesem Jahrzehnt bewegen, finden Einzug: Klimaschutz und Mediennutzung sind Themen, an denen auch Katha und ihre beste Freundin Lisi nicht vorbeikommen. Die großartige Stimme von Julia Nachtmann verleiht dem bunten Leben von Katha Ausdruck und ist sich selbst zum Kreischen oder Singen nicht zu schade. Eine wärmste Empfehlung für Teens und alle, die die Sichtweise von Jugendlichen auf den Punkt gebracht erfahren möchten. Für Katha-Fans erscheint der zweite Teil der Reihe im April 2024.

## Anregungen für den Unterricht oder für zu Hause

---

Folgende Anregungen sollen die Zielgruppe (Jugendliche ab 11 Jahren) dabei unterstützen, sich mit den Themen und den Figuren der Geschichte auseinanderzusetzen. Es werden die



Themen Mediennutzung, Ernährung, Freundschaft, Persönlichkeit und Klimawandel behandelt.

Die Kinder arbeiten hierbei kreativ und setzen sich intensiv mit sich selbst, ihren Mitmenschen und ihrer Umwelt auseinander. Die Methoden umfassen sowohl Einzel- als auch Gruppenarbeiten und eignen sich für zu Hause, den regulären Unterricht oder den Einsatz in Hörclubs und Bibliotheken.

## Weiterdenken

---

*In dieser Kategorie finden Sie Anregungen, die den Kindern dabei helfen sollen, sich mit einem Thema intensiver auseinanderzusetzen und dieses auf unterschiedliche Art und Weise aufzubereiten. Die Kategorie wird aufgrund des Internet-Einsatzes, des Wortschatzes und der vorausgesetzten Allgemeinbildung vorwiegend ab der dritten Klasse aufwärts empfohlen.*

### Weiterdenken: Allgemein

#### Gerätenutzung

Im Hörbuch wird genannt, wie lange Lisi ihr Smartphone, Tablet und den Fernseher pro Tag benutzen darf.

Hört 0:48 min bis 1:11 min von Track 9. Katha darf hingegen ohne Beschränkung ihre Geräte nutzen.

- a) Überleg dir, wie lange du im Durchschnitt die genannten Geräte pro Tag benutzt. Recherchiere die Durchschnittswerte für Jugendliche deines Alters, die in Umfragen zur Gerätenutzung ermittelt wurden. Wie lange solltest du laut Forschenden im Idealfall deine Geräte pro Tag nutzen? (Tipp: Schau dir beispielsweise die aktuelle JIM-Studie des Medienpädagogischen Forschungsverbunds Südwest an)

Kathas Mutter installiert auf Kathas Tablet und Smartphone die App "Parents Pacifier". Mithilfe der App hat sie eingerichtet, wie lange ihre Tochter bestimmte Apps nutzen darf. Überschreitet Katha die eingestellte Dauer, wird die App beendet.

- b) Überlege dir: Wie haben deine Eltern und du die Nutzung von Smartphone und Co. geregelt? Wie lange darfst du laut deinen Eltern deine Geräte pro Tag nutzen? Haben deine Eltern auch eine ähnliche App wie Kathas Mutter auf deinen Geräten installiert? Kannst du manches nicht herunterladen, da deine Eltern Jugendschutzeinstellungen (z. B. Altersbeschränkung) eingestellt haben? Usw.  
Bildet Kleingruppen und tauscht euch untereinander aus. Was sind die Vor- und Nachteile von solchen Regelungen? Wie stark sollten Eltern in die Mediennutzung eingreifen?



## **Innen & Außen - "Was beschäftigt mich?"**

Katha und Lisi sind im Spagat zwischen Alltagsthemen, die sie beschäftigen (z.B. Elternprobleme, iPad-Verbote und Pickel, die nerven) und Themen, die die ganze Welt beschäftigen, wie z.B. Klima- und Umweltschutz. Das ist nicht immer einfach und ist oft verwirrend. Manchmal hilft ein Blick aus der Vogelperspektive, um alles zu sortieren.

### **Dein inneres Ich:**

*"Was beschäftigt mich gerade persönlich?"*

- Mach dir zuerst allein Gedanken. Vielleicht magst du es dir sogar aufschreiben, und frage dich:
  - Was bewegt mich gerade im Alltag?
  - Was nervt mich?
  - Was macht mir Sorgen?
  - Worauf freue ich mich oder bin ich wegen etwas aufgeregt?
  - Was hat mich zuletzt richtig glücklich gemacht?
- Dann tauscht euch in einer Kleingruppe (2-3 Personen) dazu aus. Teilt aber nur, womit ihr euch wohlfühlt, es ist okay, wenn dir manche Dinge zu privat sind. Manchmal hilft es aber, zu sehen: "Ich bin damit nicht allein, anderen geht es auch so".

### **Dein äußeres Ich:**

*"Welche Themen umgeben mich?"*

- Überlegt euch mal als gesamte Klasse, was gerade Themen sind, die die ganze Gesellschaft in eurem Umfeld, ganz Deutschland/Europa oder vielleicht sogar die ganze Welt bewegen.
- Anschließend findet ihr euch wieder in eurer Kleingruppe zusammen und tauscht euch aus:
  - Sind diese Themen auch in eurem Alltag präsent?
  - Fällt es euch schwer, manchmal den Spagat zu leben zwischen "Innerem Ich" und "Äußerem Ich"?
  - Findet Ihr Anlaufstellen oder Initiativen, die euch dabei unterstützen, euch mit euren Themen auseinanderzusetzen oder etwas aktiv dafür/dagegen zu machen?

## **Nachmachen**

---

*In dieser Kategorie finden Sie Anregungen, bei denen Kinder verschiedene Aspekte des Hörmediums selbst nachmachen und ausprobieren sollen. Dadurch werden die Kinder kreativ angeregt und zum aufmerksamen und reflektierten Zuhören motiviert.*



## Nachmachen: Allgemein

Bevor Katha und Lisi zusammen mit ihrer Klasse auf die Klima-Demo gehen, haben sie Plakate und T-Shirts mit Sprüchen zum Thema Arten- und Klimaschutz beschriftet. Nun seid ihr an der Reihe:

- Stellt euch vor, ihr geht mit eurer Klasse auf eine solche Demo und überlegt euch passende Sprüche. Diese können gerne gereimt sein, einen Wortwitz enthalten oder einfach nur informativ sein. Sammelt eure Ideen zunächst an der Tafel und stimmt im Anschluss ab, welche Sprüche ihr am besten findet.
- Jede Gruppe erhält nun 2 Sprüche, die jeweils auf ein Plakat geschrieben werden sollen. Überlegt euch, welche Motive und Farben am besten zu euren Sprüchen passen und wie der Text angeordnet sein sollte, sodass man ihn gut lesen kann. Die Motive könnt ihr direkt auf die Plakate zeichnen oder ausdrucken und aufkleben.
- Die fertigen Plakate werden im Klassenzimmer aufgehängt.

## Gedankenaustausch

---

*In dieser Kategorie finden Sie Methoden, die die Kinder zum Diskutieren und Reflektieren von "Freundschaft" anregen sollen. Dabei gibt es verschiedene Ansätze, wie ein Gedankenaustausch stattfinden kann. Die Kinder sollen dadurch lernen, sich mit Themen kritisch auseinanderzusetzen, ihre Meinung zu äußern und mit der Meinung anderer umzugehen.*

### Gedankenaustausch: Allgemein

#### Die Kunst der Freundschaft

Einführung:

Bildet Kleingruppen und diskutiert darüber, was Freundschaft für euch bedeutet. Dabei sollen Gedanken und Erfahrungen frei geteilt werden.

Gruppenaktivität - „Freundschaftslandkarte“:

- Jede Gruppe bekommt eine große Papierrolle oder ein Flipchart, Post-its, Marker usw.
- Jede Gruppe soll eine „Freundschaftslandkarte“ erstellen, auf der sie die wichtigsten Elemente einer starken Freundschaft visualisiert.
- Präsentiert die Freundschaftslandkarte eurer Klasse.

#### Ergänzung - Mindmap

Schreibe eine Mindmap über verschiedene Aspekte von Freundschaft. Du kannst dich dabei an folgenden Fragen orientieren:

- Warum verstehst du dich mit deinem besten Freund/deiner besten Freundin so gut?
- Wie sieht eine perfekte Freundschaft für dich aus? Was gehört zu einer wirklich guten Freundschaft?
- Welche Herausforderungen können in einer Freundschaft auftreten?
- Was magst du an deinem besten Freund/deiner besten Freundin am liebsten?

## Gedankenaustausch: Verhalten & Gefühle

Als Lisi Katha die Entwürfe ihres Tattoos zeigt, muss Katha einiges an Mut zusammennehmen, um ihrer besten Freundin zu sagen, dass sie die alle furchtbar findet. Lisi ist Katha dankbar für ihre Ehrlichkeit und nennt sie eine echte Freundin.

- Bildet Kleingruppen.
- Erzählt der Gruppe, ob ihr eine Freundin oder einen Freund einmal von etwas echt Dummem abhalten oder zu etwas Wichtigem ermutigen musstet.
- Denke an eine Freundin oder einen Freund von dir. Wie wichtig ist dir die ehrliche Meinung dieser Person? Würdest du ihr kontra geben, wenn sie dabei ist, etwas zu tun, was sie deiner Meinung nach bereuen würde?
- Lisi hat sich in Kathas Augen stark verändert. Sie wollte sich auf einmal ein Tattoo stechen lassen und hat sich allgemein weniger an die Vorgaben ihrer Eltern gehalten. Hast du so etwas auch schon einmal bei deinen Freundinnen oder Freunden beobachtet? Oder sie bei dir? Vielleicht kannst du deine beste Freundin oder deinen besten Freund einmal danach fragen, ob sie so etwas schon einmal bemerkt haben.

Ergänzung:

Überlege dir, wann dein bester Freund oder deine beste Freundin dir zum letzten Mal geholfen hat und was dir an der Person wichtig ist. Schreibe einen Brief dazu und gebe ihn dieser Person.

## Gedankenaustausch und Weiterdenken

---

*In dieser Kategorie finden Sie Anregungen, die für eine Diskussion mit vorausgehender oder anschließender Recherche geeignet sind. Dabei sollen sich die Kinder kritisch mit verschiedenen Themen auseinandersetzen. Dadurch wird die Recherchekompetenz gefördert und die Kinder lernen, mit den gefundenen Informationen ihren eigenen Standpunkt zu vertreten. Diese Kategorie ist aufgrund der weiterführenden Recherche ab Klasse fünf zu empfehlen.*

### Gedankenaustausch und Weiterdenken: Allgemein

#### Dream Meal

Diese Anregung ist auf Kleingruppen ausgelegt. Die Teilnehmenden können sich schon gut kennen oder auch nicht. In jedem Fall werden die Jugendlichen Neues über die anderen erfahren und sich besser kennenlernen.

Im Hörbuch wird beschrieben, was es häufig bei Katha und Lisi zum Abendessen gibt und wie sich die Beteiligten dabei verhalten. Hört hierfür von 1:07 min bis 2:17 min von Track 1 und die ersten 1:39 min von Track 2.

Überlegt, wie das Abendessen bei euch zu Hause abläuft. Esst ihr als Familie gemeinsam?



Hörmedium des Monats

Esst ihr häufiger etwas Warmes oder Kaltes zum Abendessen? Gibt es bei euch bestimmte Rituale, die im Zusammenhang mit den Mahlzeiten durchgeführt werden? Usw.

- Bildet Kleingruppen und erzählt euch davon der Reihe nach.
- Ermittelt gemeinsam, welche Unterschiede und/oder Gemeinsamkeiten es zwischen euren Abendessen gibt. Dann diskutiert darüber, wie das perfekte Essen für euch wäre. Soll es euer Lieblingsessen geben? Wer soll dabei sein? Wo möchtet ihr essen? Usw.
- Vielleicht hast du ein Lieblingsgericht der anderen noch nie gegessen oder findest die Erzählung allgemein so spannend, dass du dort einmal mitessen möchtest?

Ergänzung:

Vielleicht erwischt ihr euch manchmal selbst, dass ihr unter Zeitdruck nur kurz nebenbei eine Kleinigkeit esst oder euch Fast Food holt, weil ihr zu Hause nicht gemeinsam kocht oder überhaupt nicht gekocht wird. Recherchiert, wie ihr besser essen könnt. Der Fokus soll hier nicht auf gesunden Lebensmitteln liegen, sondern auf Verhaltensweisen und Rahmenbedingungen, die verbessert werden können. Ein paar Beispielfragen hierfür:

- Isst es sich gemeinsam besser?
- Welche negativen Einflüsse können die Nutzung von Medien wie dem Fernseher und/oder Social Media während des Essens haben?
- Kann man pauschal sagen, dass wir mehr essen, je länger wir zusammen sitzen?

Exemplarische Quelle:

*Herrmann, A. (2021): Darum sollten wir häufiger gemeinsam essen.*

<https://www.quarks.de/gesundheit/ernaehrung/darum-sollten-wir-haeufiger-gemeinsam-essen/> (14.11.2023)

## Bonus

---

**Hörprobe auf der Verlagsseite:**

<https://www.hoercompany.de/index.php?op=hoerbuecher&isbn=978-3-96632-068-9>



## Angaben zur Produktion

---

Vollständige Lesung

für Kinder ab 11 Jahren

“Kathas Katastrophen - Mein Leben zwischen Freunde-Bubble und Eltern-Trouble”

Autorin: Johanna Klement

Umfang: 1 CD, ca. 90 min

Erscheinungsdatum: 14.09.2023

Sprecherin:	Julia Nachtmann
Regie und Schnitt:	Angelika Schaack
Aufnahme und Mastering:	Ansgar Döbertin, Live Audio Medienproduktion
Layout:	Christian Richert, Digitage Hamburg unter Verwendung der Umschlaggestaltung von Mareikje Vogler

## Bibliographische Angaben

---

1 Audio-CD

“Kathas Katastrophen: Mein Leben zwischen Freunde-Bubble und Eltern-Trouble”

29 Tracks, ca. 90 Minuten

Hörcompany, Hamburg 2023

ISBN: 978-3-96632-068-9

Preis: 14,00 Euro

Das „Hörmedium des Monats“ erscheint ebenfalls beim Institut für angewandte Kindermedienforschung (IfaK) der Hochschule der Medien, Stuttgart.

Zusammenfassung und didaktische Anregungen: Franziska Baß, Till Hermann, Zoe Heß, Mira Prondzinski, Danica Rath, Lilia Winandy



Hörmedium des Monats

Redaktion: Sonja Kunze (Stiftung Zuhören)